

Course an der Wiener Börse vom 6. November 1890.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Grundentl.-Obligationen (für 100 fl. W.).	Geld	Ware	Oesterl. Nordwestbahn	Geld	Ware	Oesterl. Nordwestbahn	Geld	Ware	Industrie-Aktionen (per Stück).	Geld	Ware
einheitliche Rente in Roten	88 86	89 06	5% galizische	104'—	104 86	Südbahn à 5%	105 60	106 81	Südbahn à 25% o. f.	70 50	71 50	Ung. Nordostbahn 200 fl. Silber	195 25	195 50
einheitliche Rente in Roten	89 —	89 20	5% mährische	109'—	109 50	* à 5%	187 74	188 75	Südbahn, 5ft. 200 fl. G.	230 25	230 75	Ung. Westb. (Raab-Graz) 200 fl. S	194 50	195 —
1854er 4%, Staatlofe	250 fl.	181 50 132 50	5% kroatische und Kästenland	—	—	ung.-galiz. Bahn	149 50	150 50	Oesterl.-ungar. Bank 600 fl.	982'—	986'—	Briger Eisen-Ind. 200 fl.	425'—	430'—
1880er 5%, ganze 500 fl.	137 —	137 50	5% niederösterreichische	109'—	110'—	Diverse Lose (per Stück).	116 25	117 25	Unionbank 200 fl.	242 20	242 80	Braueri. Geisenh. 200 fl.	392'—	394'—
1880er 5%, Hufel 100 fl.	146 —	146 75	5% steirische	104'—	105'—	Creditlose 100 fl.	100 50	101 25	Berlehrbahn, Allg. 140 fl.	160 50	161'—	Salzg. Tarn. Steinföhren 80 fl.	425'—	430'—
1880er 5%, Hufel 100 fl.	146 —	146 75	5% kroatische und slavonische	104'—	105'—	Glarus-Lose 40 fl.	188'—	188 50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	83 50	84'—	Schläglmühl., Bapierl. 200 fl.	195'—	195'—
1880er 5%, Hufel 100 fl.	146 —	146 75	5% liebenburgische	—	—	Balbacher Bräm.-Anleih. 20 fl.	22'—	23'—	Wittlb.-Human. Bahn 200 fl. G.	200 25	200 50	Ebenmühl., Bapierl. u. B.-G.	50'—	51'—
1880er 5%, Hufel 100 fl.	146 —	146 75	5% Temeser Banat	—	—	Oesterl. Anleihe 40 fl.	56'—	57'—	Montan-Gesell., österr. Alpine	210	212'—	Steiermärk. Bapierl. 100 fl.	189 50	190 90
1880er 5%, Hufel 100 fl.	146 —	146 75	5% ungarische	89 20	89 70	St. Gallen-Lose 40 fl.	64 50	65 50	Wittlb.-Human. Bahn 150 fl.	336	338	Briger Eisen-Ind. 200 fl.	392'—	394'—
1880er 5%, Hufel 100 fl.	146 —	146 75	Anderer öffentl. Anleihen	121'—	122'—	St. Gallen-Lose 40 fl.	126'—	128'—	Wittlb.-Human. Bahn 100 fl.	1158	1162	Trattnal. Rohrleim.-Gel. 200 fl.	149'—	151'—
1880er 5%, Hufel 100 fl.	146 —	146 75	Donau-Reg.-Lose 5%, 100 fl.	105 75	106 50	Rottens. Kreuz, öst. Ges. v. 10 fl.	184 75	185 25	Wittlb.-Human. Bahn 500 fl. G.	482'—	488'—	Baffens. G. Oest. in Wien 100 fl.	478'—	477'—
1880er 5%, Hufel 100 fl.	146 —	146 75	Anleihen der Stadt Götz	111'—	—	Rubolsh.-Lose 10 fl.	19'—	20'—	Wittlb.-Human. Bahn 200 fl.	2772	2782	Waggon-Verhantl. Allg. in Bef.	80 fl.	82'—
1880er 5%, Hufel 100 fl.	146 —	146 75	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	108 75	104 75	Salm-Lose 40 fl.	60'—	60 50	Wittlb.-Human. Bahn 100 fl.	205 25	206 25	Br. Baugesellschaft 100 fl.	75 25	77'—
1880er 5%, Hufel 100 fl.	146 —	146 75	Bräm.-Anl. d. Stadtgm. Wien	147 25	148 25	St. Genois.-Lose 40 fl.	62'—	63'—	Wittlb.-Human. Bahn 200 fl.	205 25	206 25	Wienerberger Ziegel-Aktion.-Gel.	181'—	182'—
1880er 5%, Hufel 100 fl.	146 —	146 75	Böriensbau-Anleihen verloß. 5%	98 80	98 90	Waldein.-Lose 20 fl.	36 50	37'—	Wittlb.-Human. Bahn 200 fl.	205 25	206 25	Devisen.	87 50	88'—
1880er 5%, Hufel 100 fl.	146 —	146 75	Pfandbriefe (für 100 fl.).	115'—	116'—	Windisch-Grätz-Lose 20 fl.	46 75	48 25	Wittlb.-Human. Bahn 100 fl.	205 25	206 25	Deutsche Blätter	56 57	56 65
1880er 5%, Hufel 100 fl.	146 —	146 75	Bodenr. allg. öst. 4%	100'—	100 80	Anglo-Oest. Bank 200 fl. 60% o. f.	164 10	164 70	Wittlb.-Human. Bahn 200 fl.	220 20	220 90	Bonbon	145 20	145 35
1880er 5%, Hufel 100 fl.	146 —	146 75	bis	100'—	100 80	Bankverein, Wiener 100 fl.	117 75	118 25	Prag-Duxer Eisenb. 150 fl. Silb.	232 50	233'—	Paris	45 55	45 62
1880er 5%, Hufel 100 fl.	146 —	146 75	bis	100'—	100 80	Öbner.-Anst. öst. 200 fl. 5. 40%	884 50	885 —	Wittlb.-Human. Bahn 200 fl. Silber	243 50	244'—	Balutens.	5 46	5 48
1880er 5%, Hufel 100 fl.	146 —	146 75	bis	100'—	100 80	Staatsseisenbahn 200 fl. Silber	146 75	147 25	Ducaten	9 18	9 18			
1880er 5%, Hufel 100 fl.	146 —	146 75	bis	100'—	100 80	Subbahn 200 fl. Silber	178 50	178 50	20-Francs-Stücke	56 82	56 70			
1880er 5%, Hufel 100 fl.	146 —	146 75	bis	100'—	100 80	Tramway-Gel.-Brt. 170 fl. 5. 25	214 50	225'—	Deutsche Reichsbanknoten	1 39 1	1 39 1			
1880er 5%, Hufel 100 fl.	146 —	146 75	bis	100'—	100 80	Depositenbank, Allg. ung. 200 fl.	199'—	201'—	neue 100 fl. Prioritäts-	95'—	96'—	Papier-Rubel	1 39 1	1 39 1
1880er 5%, Hufel 100 fl.	146 —	146 75	bis	100'—	100 80	Depositenbank, Allg. ung. 200 fl.	600'—	604'—	Actien 100 fl.	195 25	195 75	Italienische Banknoten (100 fl.)	45'—	45 10
1880er 5%, Hufel 100 fl.	146 —	146 75	bis	100'—	100 80	Depositenbank, Allg. ung. 200 fl.	212'—	216'—	ung.-galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	212'—	216'—			

Für Ein- und Verkauf aller im Coursblatte notierten Effekten und Valuten empfiehlt sich bestens die (3761) 300—52

Wechselstube des Bankhauses Schelhammer & Schattera WIEN, I., Kärntnerstrasse 20.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 256.

Freitag den 7. November 1890.

(4588) 3—2

Nr. 1315 B. Sch. R.

Concurs - Ausschreibung.
An der zwecklassigen Volksschule in Sanct Margarethen kommt hiemit die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 450 fl. zur Beziehung. Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre vorschriftsmäßig instruierten Gesuche im vorbeschriebenen Dienstwege bis zum 20. November 1. J. hierzumit zu überreichen.

R. I. Bezirksschulrat Gurfeld, am 17. October 1890.

(4676) 3—2 Nr. 1514.

Concurs - Ausschreibung.
An der einklassigen Volksschule in Michelstetten gelangt die Lehr- und Leiterstelle mit dem Gehalte per 500 fl., der Functionszulage per 75 fl. und dem Genuss einer Naturalwohnung dotierte Oberlehrerstelle in Schiak zu besetzen.

Die einställigen Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis zum 30. November 1890 hierzumit einzubringen.

R. I. Bezirksschulrat Umgebung Laibach, am 3. November 1890.

(4689) 3—2

Studentenkennstiftungen.
Beim gefertigten Stadtmagistrat sind mit Beginn des laufenden Schuljahres zwei Plätze von Seite der Stadlgemeinde Laibach errichtet. Kaiser-Franz-Josef-Stiftungen im Jahresbetrag von je 50 fl. in Erledigung gekommen.

Auf diese Stiftungen, welche der Gemeinde- rath der Landeshauptstadt Laibach verleiht, haben

8. 17.777.

(4675) 3—2 Nr. 1025 B. Sch. R.

Lehrstelle.

Infolge Todesfallen ist die mit dem Gehalte per 500 fl., der Functionszulage per 75 fl. und dem Genuss einer Naturalwohnung dotierte Oberlehrerstelle in Schiak zu besetzen.

Die einställigen Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis zum 30. November 1890 hierzumit einzubringen.

R. I. Bezirksschulrat Umgebung Laibach, am 3. November 1890.

(4686) 3—2 Nr. 675.

Lehrstelle.

An der vierklassigen Volksschule zu Sanct Martin bei Littai ist die vierte Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis zum 20. November 1890 hierzumit einbringen.

R. I. Bezirksschulrat Littai, am 2. November 1890.

(4704) 3—1

Picitations - Kundmachung.

Der kainische Landesausschuss eröffnet hiemit eine allgemeine Offertverhandlung zur Errichtung von Anboten über die bauliche Herstellung zweier, im Steiner Straßenbezirke auszuführenden Zuflahrtstraßen und zwar:

- 1.) zur Bahnhstation Tersain mit 122 m Länge, 5·0 m Kronenbreite und dem veranschlagten Aufwande von 700 fl.;
- 2.) zur Bahnhstation Domžale mit 142·5 m Länge, 8·0 m Kronenbreite und dem veranschlagten Aufwande von 1050 fl.

Die auf den Bau bezughabenden Pläne, Voranträge und Bedingnisse können beim landwirtschaftlichen Bauamt in Laibach in den gewöhnlichen Amtsstunden und beim Obmann des Bezirkstraßenausschusses Stein, Herrn Johann Levec in Mannsburg, eingesehen werden. Die Bewerber haben ihre Offerte längstens bis

16. November 1890, 12 Uhr mittags,

beim kainischen Landesausschuss in Laibach einzureichen. Dieselben haben gestempelt und gesiegelt zu sein, mit der Aufschrift am Umschlagbogen: «Offert für die Zuflahrtstraße und sind mit dem Datum von 5 Prozent der oben angegebenen Leistungssumme sei es in Barem oder Sparcasabücheln zu belegen.

Sie haben die ausdrückliche Erklärung des Offerenten zu enthalten, dass er sämtliche überwähnliche Documente kenne und sich den damit festgesetzten Leistungen rechtsverbindlich unterwerfe.

Die vom Offerenten beanspruchte Zahlung ist in Procenten des an den Einheitspreisen der Offertausschreibung zugestandenen Nachlasses mit Biffern und mit Buchstaben geschrieben auszudrücken und das Offert mit Datum und mit eigenhändiger Unterschrift sowie mit Angabe des Standes und Wohnortes des Offerenten zu versehen.

Der Landesausschuss behält sich das Recht vor, unter den Bewerbern nach eigenem Ermessen ohne Rücksicht auf den Nachlass zu wählen, auch nach Umständen eine neue Verhandlung auszuschreiben. Nur auf schriftliche, im vorgeschriebenen Termine eingereichten Offerten wird Rücksicht genommen werden. Bezuglich der Cautionsleistung werden die Offerenten auf die Bedingnisse anmerksam gemacht.

Laibach am 5. November 1890.

Vom kainischen Landesausschusse.

Concursausschreibung.

Mit Beginn des Monates December d. J. wird ein Sicherheitsorgan

mit dem jährlichen Gehalte von 360 fl., freier Wohnung und der Dienstuniform aufgenommen.

Gesuchsteller, welche der slovenischen und der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sind, haben ihre Gesuche mit dem Fähigkeitsnachweise bei der gefertigten Gemeindevorstehung bis 25. d. M. einzureichen. Ausgediente Militärs und Gendarmen, welche ähnliche Dienste schon besorgt haben, werden bevorzugt.

Gemeindevorstehung Adelsberg

am 6. November 1890.

(4139) 3—3

Nr. 6904.

Kundmachung.

Nachbenannte, großjährig gewordene Pupillen, unbekannten Aufenthaltes, oder ihre Rechtsnachfolger werden hiemit aufgefordert, die für sie in der diesgerichtlichen Depositencasse erliegenden Urkunden binnen sechs Monaten

vom unten angezeigten Tage so gewiss zu erheben, widrigens dieselben ohne weitere Haftung des Aerars in die Registratur werden abgegeben werden.

Johann, Andreas und Maria Pavlovčič, alle von Garčarevec Nr. 13; Einantwortungskunde vom 8. Juni 1852, fl. 3.4573, per 165 fl. 77½ kr.;

Francisca Šihel von Mauniz Nr. 13, Josefa Šihel, verehel. Česnik, von Graßenbrunn; Einantwortungskunde vom 25. October 1852, fl. 9.175, per 500 fl., zwei Schulscheine vom 25. October 1852 à per 30 fl. 22 kr. und Erklärung vom 25. October 1852;

Maria Otončar von Unterleitnitz Nr. 4, nun in Ljubljani, Bezirk Großloitsch; Schulschein vom 27. August 1853 per 130 fl. 66½ kr.;

Elisabeth Galoznik von Oberlaibach; Schulschein vom 6. October 1853 per 136 fl. 16·25 kr. und Tabularbescheid vom 6. October 1853, fl. 9.364;

Rospar Stenta von Zrovniča Nr. 54 und Franz Puntar von Bežuljak; zwei Schulscheine vom 5. September 1853, à per 133 fl. 79·17 kr.;

Simon Matičič von Travnik; Schulschein vom 14. Jänner 1854 per 5 fl. 55½ kr.;

Fernej Urbas von Ivanje Selo Nr. 25; Schulschein vom 20. November 1852 per 33 fl. 61½ kr.;

Franz und Johann Petrič von ebendorf Nr. 3; zwei Schulscheine vom 30sten August 1853 à per 32 fl. 55 kr.;

Agnes Čelada von ebendorf Nr. 22; Schulschein vom 1. September 1855 per 60 fl.;

Johann, Franz, Anton und Maria Petrič, alle von Oberplanina Nr. 82; vier Schulscheine, à per 378 fl. 26·64 kr.;

Franz und Johann Hribar von Uška Nr. 2; zwei Schulscheine vom 3. Juni 1854, à per 60 fl. 87½ kr.;

Jakob Rupnik von Unterloitsch Nr. 61 und Anna, verehelichte Grom, in Lazi; Uebergabesvertrag vom 19. Jänner 1848 per 144 fl.;

Maria Gertraud, Franz und Jakob Petrič von Planina; Einantwortungskunde vom 19. December 1853 per 65 fl. 41½ kr.;

Maria Kraje von Zrovniča Nr. 50; Schulschein vom 15. Februar 1859 per 31 fl. 50 kr.;

Maria Furlan von Unterloitsch Nr. 68 und Mathias Slabe von dort Nr. 30; Schulschein vom 14. December 1859 per 105 fl. und vom 16. December 1859 per 52 fl. 50 kr.;

Maria Matičič von Eibenschuß Nr. 10 (Pola); Schulschein vom 12. November 1858 per 65 fl. 10 kr.;

Anton und Johann Gosar von Brod Nr. 18 (120 Fiume) und Ursula Gosar; drei Schulscheine vom 30. October 1858, à per 76 fl. 22 kr.;

Margaretha Melé von Unterloitsch; Schulschein vom 12. November 1858 per 84 fl. 85 kr.;

Mathias und Sebastian Rupnik von Oberloitsch; zwei Schulscheine vom 14ten Jänner 1858, zusammen per 21 fl. 76½ kr.;

Martin und Maria Petrovčič von Žibeče Nr. 14; Heiratsvertrag vom 15. Jänner 1834, Einantwortungskunde vom 20. Juni 1853, fl. 5.333, und Erklärung vom 20. Juni 1853 per 274 fl. 94¾ kr.;

Matthäus, Anna und Franz Drenik von Birkniž Nr. 13; drei Schulscheine vom 1. April 1853, à per 84 fl. 82·8 kr.;

Anton Ahar aus Birkniž; Schulschein vom 29. April 1858 per 100 fl. und Schulschein vom 18. October 1852 per 80 fl.;

Josef und Maria Bartrnik aus Čepeca Nr. 79; Uebergabesvertrag vom 20sten October 1852 per 50 fl. und Schuld-

schein vom 10. November 1853 per 7 fl. 71½ kr.;

Maria, Franz und Agnes Slave von Unterloitsch Nr. 59; drei Schulscheine vom 20. December 1852 à per 33 fl. 35 kr. ö. W.;

Francisca Šušljan aus Laze Nr. 34; Schulschein vom 15. November 1852 per 154 fl. 2½ kr. ČM.;

Valentin Kunkel aus Grahovo; Schulschein vom 20. Mai 1854 per 34 fl. 50 kr.;

Simon Matičič von Birkniž Nr. 143; Uebergabesvertrag vom 15. April 1848 per 50 fl.;

Margaretha, Agnes und Katharina Petrovčič von Martinhris; Uebergabesvertrag vom 17. October 1852 per 360 fl.;

Georg und Fernej Kranjc aus Kožljek; Kaufvertrag vom 29. Jänner 1849 per 100 fl.;

Jakob und Franz Fernejčič aus Mauniz; Uebergabesvertrag vom 21. Februar 1853 per 360 fl.;

Maria Milavec von Birkniž Nr. 173; Kaufvertrag vom 15. Jänner 1853 per 1000 fl.;

Apolonia und Lucia Melé von Niederdorf; Schulschein vom 9. November 1854 per 16 fl. 20 kr.;

Francisca Škarčević von Mauniz; Schulschein vom 13. September 1854 per 250 fl. 35 kr.;

Francisca, Agnes, Josef, Anna, Maria und Michael Nován, sämtliche von Unterloitsch Nr. 101; sechs Schulscheine vom 28. Juli 1853 à per 17 fl. 88·33 kr.;

Gertraud, Maria und Jakob Petrič aus Unterplanina; Einantwortungskunde vom 13. Juni 1853 per 49 fl. 07 kr.;

Maria Urbas von Birkniž Nr. 47; Schulschein vom 3. December 1858 per 157 fl. 50 kr.;

Agnes und Jakob Krašovec von Martinsbach; Einantwortungskunde vom 23. November 1853, fl. 10.837, und vom 27. Juli 1855, fl. 4.146, per 100 fl.;

Maria, Gertraud, Agnes und Johann Udovič von Rakel Nr. 8; drei Schulscheine vom 14. November 1853 à per 76 fl. 12·8 kr., ein Schulschein vom 27. October 1855 per 200 fl. und Cession vom 11. December 1855 per 250 fl.;

Maria Mesojedec aus Birkniž Nr. 147; Schulschein vom 8. November 1852 per 236 fl. 21½ kr.;

Elisabeth Martinčič von Seedorf Nr. 18; Schulschein vom 21. Februar 1853 per 45 fl. 87½ kr.;

Sebastian und Margaretha Leskovic von Kirchdorf Nr. 30; Schulschein vom 5. Jänner 1858 per 44 fl. 12½ kr.;

Josef und Paul Matičič von Mauniz; zwei Schulscheine vom 11. Februar 1854 à per 7 fl. 50 kr.;

Mathias, Johann und Gertraud Rupnik aus Gorenjavas Nr. 58; Schulschein vom 14. Juli 1854 à per 21 fl. 34½ kr.;

Ursula Švelc von Niederdorf; Einantwortungskunde vom 21. August 1852 per 50 fl. und Uebergabesvertrag vom 16. Jänner 1849 per 150 fl.;

Franz, Andreas, Katharina und Maria Tomazin aus Unterloitsch Nr. 60; vier Schulscheine à per 28 fl. 50 kr., zusammen 114 fl.;

Martin, Maria, Agnes und Katharina Pišlar aus Čepeca Nr. 3; Schulschein vom 18. Februar 1852 per 52 fl. 50 kr.;

Maria und Theresia Žigon aus Garčarevec; zwei Schulscheine vom 26sten Juli 1852; Ursula Žigon von dort, Einantwortungskunde vom 1. November 1851 sammt Schulschein vom 16. September 1841; Johann, Maria, Theresia und Josef Žigon; Einantwortungskunde vom 3. Juli 1854, zusammen per 642 fl. 41½ kr.;

Ursula Kovšča von Niederdorf; Schulschein vom 6. December 1852 per 35 fl. 32½ kr.;

Maria Sigmund von Žerovnic; Schulschein vom 12. Juni 1854 per 220 fl. und Paul Ošaben von Grahovo; Schulschein vom 12. Juni 1854 per 580 fl.;

Johann, Mathias und Franz Gošar von Oberdorf; drei Schulscheine vom 16. Juni 1854 à per 19 fl. 99·58 kr.;

Helena und Francisca Budiarskić, letztere verehel. Jurca; zwei Schulscheine vom 4. Juli 1853 à per 324 fl. 15·83 kr.;

Maria Rok von Birkniž; Schulschein vom 14. August 1854 per 20 fl. 19½ kr.;

Anton Meden von Birkniž; Schulschein vom 12. Februar 1859 per 8466 fl. 76 kr.;

Josef, Johann, Jakob und Franz Istenič von Kirchdorf; vier Schulscheine vom 15. October 1854 à per 100 fl.;

Johann und Matthias Šwigelj aus Martinsbach; zwei Schulscheine vom 20. December 1852 à per 250 fl.;

Georg Meden aus Birkniž; Schulschein vom 3. December 1846 und Cession vom 20. Juni 1854 per 200 fl.;

Jakob Branisel von Niederdorf; Schulschein vom 28. Mai 1853 per 174 fl. 72½ kr.;

Johann und Maria Mire von Birkniž Nr. 41; zwei Schulscheine vom 5. Jänner 1859 à per 21 fl.;

Martin Brezec von Laze; Schulschein vom 22. October 1858 per 25 fl.;

Thomas Varaga von Grahovo Nr. 40; Schulschein vom 1. December 1858 per 89 fl. 25 kr.;

Johann und Maria Bičič von Birkniž Nr. 126; Schulschein vom 10. October 1853 und Einantwortungskunde vom 15. September 1858, Zahl 4021, per 105 fl.;

Maria und Francisca Šchantel von Oberplanina Nr. 57; zwei Schulscheine vom 13. December 1852 à per 46 fl. 86½ kr.;

Amalia Huter von Garčarevc; Schulschein vom 24. December 1858 per 50 fl. 98 kr.;

Anton Weber von Mauniz; Schulschein vom 1. October 1856 per 77 fl. 08 fr.;

Barthelma, Thomas und Andreas Spacapan von Martinhris Nr. 97; drei Schulscheine vom 12. December 1858 à per 42 fl.;

Jakob Godeša von Oberplanina Nr. 78; Schulschein vom 16. Juni 1853 per 355 fl. 46·25 kr. und vom 13. December 1854 per 74 fl. 23·33 kr.;

Franz Godeša von Planina; Schulschein vom 31. December 1852 per 200 fl.;

Maria Klevišar, verehel. gewesene Gostiša, von Kalce; Schulschein vom 18. April 1859 per 85 fl. 70 kr.;

Margaretha Šwigelj von Martinsbach Nr. 32; Heiratsvertrag vom 13. Jänner 1853 sammt Trauschein;

Lucas Petrič von Grahovo Nr. 23; Schulschein vom 24. December 1858 per 197 fl. 20 kr.;

Paul Ošaben von Grahovo Nr. 69; Schulschein vom 31. December 1858 per 23 fl. 54 kr.;

Josef Škerl von Niederdorf; Schulschein vom 12. November 1858 per 156 fl. 45 kr.;

Mathias und Francisca Premrov von Martinsbach; Schulschein vom 8. Februar 1853 à per 25 fl.;

Mathias Drenik von Birkniž Nr. 155; Cession vom 20. Jänner 1859 per 30 fl. 97½ kr.;

Maria, Elisabeth und Agnes Istenič von Birkniž Nr. 206; drei Schulscheine vom 30. October 1857 à per 33 fl. 20 kr., zusammen 100 fl.;

Theresia Magajna aus Oberplanina; Schulschein vom 1. Mai 1854 per 63 fl. 25 kr. und Einantwortungskunde vom 17. April 1854 per 12 fl. 12½ kr.;

Maria Debevc von Seedorf Nr. 35; Schulschein vom 10. September 1853 per 189 fl. 99 kr.;

Maria und Helena Obreza von Birkniž Nr. 193; zwei Schulscheine vom 6ten August 1853 à per 48 fl. 25 kr.;

Michael Leskovic von Neuwelt; Schulschein vom 27. Juli 1857 per 1906 fl. 62½ kr.;

Katharina und Maria Dolenc; zwei Schulscheine vom 11. Juli 1853 à per 25 fl. 49·17 kr.;

Anton Obšak von Unterleitnitz Nr. 7; Schulschein vom 31. August 1853 per 36 fl. 71 kr.;

Lorenz Salar von Birkniž Nr. 34; Schulschein vom 29. Jänner 1853 per 40 fl.;

Maria Lunder von Brod Nr. 158; Schulschein vom 11. Juli 1853 per 36 fl. 51½ kr.;

Jakob und Anna Rupnik von Unterloitsch; Uebergabesvertrag vom 19. Jänner 1848 per 64 fl. respective 80 fl.;

Andreas und Maria Plešnik aus Hodederšič; Einantwortungskunde vom 29. Februar 1844, Schulschein vom 24. Jänner 1834 und vom 5. Juni 1841, zusammen per 252 fl.;

Maria, Elisabeth und Agnes Gosar von Gorenjavas; Uebergabesvertrag vom 22. Jänner 1853 per 165 fl. und rücklich 100 fl. und 100 fl.;

Mathias Gasparec von Bežuljak; Schulschein vom 25. Jänner 1854 per 10 fl. 53½ kr.;

Lorenz und Maria Pirman von Grahovo; zwei Schulscheine vom 29. Mai 1854 per 50 fl. respective 70 fl.;

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 20sten September 1890.

(4683) 3—2 St. 6913.

Oklie.

Veleslavno c. kr. deželno sodišče v Ljubljani spoznalo je Rozalijo Ščinovec z Nove Gore za slaboumno, ter imenuje to sodišče Rozaliji Ščinovec njenega brata Franceta Ščinoveca, posestnika na Novi Gori, skrbnikom.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 25. septembra 1890.

(4223) 3—3 St. 2933.

Oklie izvršilne zemljisčine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja:

Na prošnjo Franceta Sbrizaja iz Senožeč dovoljuje se izvršilna dražba Mici Muha iz Studenca lastnega, sodno na 1517 gold. cenjenega zemljisča.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 19. novembra in drugi na dan

17. decembra 1890. l., vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljisče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odstotkov varčnine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik

(4500) 3—2 St. 3011, 3141, 3342, 3481,
3483, 3654, 3704, 4547,
4548, 4567, 4717, 4780,
4781, 4782, 4783, 4784,
4786.

Oklic.

Počisano c. kr. okrajno sodišče naznanja:

- 1.) Jožetu Žavbi;
- 2.) Jožetu Ucakarju;
- 3.) Janezu Nemcu;
- 4.) Mariji Plahutnik;
- 5.) Jožefu Češku;
- 6.) Janezu Pavliču;
- 7.) Gašparju Cererju;
- 8.) Martinu Kramarju;
- 9.) Janezu Vappu;
- 10.) Antonu Ribiču;
- 11.) Jakobu Bevcu;
- 12.) Jožefu Slaparju;
- 13.) Matevžu Pavliču;
- 14.) Gašparju Štruklju;
- 15.) Barbari Kovač;
- 16.) Janezu Jerovšeku;
- 17.) Martinu Mrčunu;
- 18.) Tomažu Raku in Juriju Lipovšeku;
- 19.) Jožefu, Mariji, Meti in Matiji Gostinčar;
- 20.) Francetu Golobu, — oziroma njihovim pravnim naslednikom, neznanega bivališča:

A.) da so vložili proti njim tožbe, in sicer proti onim ad 1 do 16 zaradi priznanja lastninskih pravic, prioblegih potom pripomestovanja do zdolaj navedenih zemljišč, in proti onim ad 17 do vstevsi 20 zaradi prizanja zastaranja vknjiženih terjatev, in sicer:

ad 1 Miha Žavbi z Vrha pri vložni št. 40 katastralne občine Zlato Polje;

ad 2 Marija Orehek iz Ravn pri zemljišči vložna št. 171 katastralne občine Blagovica;

ad 3 Alojzij Nenc iz Gorenjih Domžal pri zemljišči vložne št. 100, 101 in 103 katastralne občine Brezovica;

ad 4 Lovrenc Plahutnik iz Spodnjih Lok pri zemljišči vložna št. 99

katastralne občine sv. Valentin;

ad 5 France Uranič iz Tlačence pri zemljišči vložna št. 174 katastralne občine Blagovica;

ad 6 Alojzij Šiftar iz Zaboršta

pri parceli št. 999 zemljišča vložna

št. 147 katastralne občine Brezovica;

ad 7 Jože Stražar iz Spodnjih Domžal pri 1/5 zemljišča vložna št. 96

katastralne občine Brezovica;

ad 8 Jakob Serak iz Sromelj pri zemljišči vložna št. 58 katastralne občine Brezje;

ad 9 Ferdinand Kralj iz Domžal

pri parcelah št. 829, 1093 in 1094,

vpisane k zemljišči vložna št. 111

katastralne občine Brezovica;

ad 10 France Koci iz Gorenjega Prekra pri vložni št. 89 katastralne občine Velika Vas;

ad 11 Anton Barlič iz Blagovice

pri zemljišči vložni št. 135 in 206

katastralne občine Blagovica;

ad 12 Tomaž Roglič iz Žirovš pri zemljišči vložna št. 100 katastralne občine sv. Valentina;

ad 13 Anton Barlič iz Blagovice

pri zemljišči vložna št. 125 katastralne občine Blagovica;

ad 14 France Štrukelj iz Spodnjih Lok pri zemljišči vložna št. 160

katastralne občine Blagovica;

ad 15 Martin Lambergar iz Peštelj pri zemljišči vložna št. 11 katastralne občine Peteline;

ad 16 Jože Jerovsek iz Beričevega

pri zemljišči vložna št. 37 katastralne občine Beričeve;

ad 17 Matevž Mrčun iz Straže

zaradi terjatve v znesku 100 gold.,

vknjižene pri posestvu vložni št. 105

in 128 katastralne občine Drtija;

ad 18 Matija Cerer iz Spodnjih Kosez zaradi terjatve v znesku 270

goldinarjev, vknjižene na podlogi

1852, in gledé terjatve 200 gold.,

vknjižene na podlogi kupne pogodbe z dne 14. maja 1852;

ad 19 Anton Štefula iz Prapreč gledé terjatve à 100 gold., vknjiženih na podlogi izrocilne — ob enem za- puščinske pogodbe z dne 6. marca 1828 — pri zemljišči vložna št. 52 katastralne občine Lukovica kot glavni in vložna št. 123 iste katastralne občine kot sovlogi;

ad 20 France Majhen iz Podrečja zaradi terjatve 300 gold., oziroma 1000 gold., vknjižene na podlogi najemne pogodbe z dne 31. maja 1850 pri zemljišči vložna št. 99 katastralne občine Podrečje;

B.) da so se na vse te tožbe dolčili naróki za skrajšano razpravo na dan

20. novembra 1890. l.
ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči:

C.) da se je tožencem postavil kurator v teh zadevah gospod Josip Rus, posestnik v Št. Vidu, s katerim se bode obravnavalo, ako si toženci ne imenujejo drugih zastopnikov.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 15. oktobra 1890.

(4530) 3—2 St. 7301.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da se je na prošnjo Antona Novaka iz Sodražice št. 85 proti Antonu Modicu iz Žigmarice št. 47 v izterjanje terjatve 48 gold. s pr. iz poravnave z dne 9. maja 1890, št. 3788, dovolila izvršilna dražba na 410 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 178 zemljiške knjige katastralne občine Žigmarice.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

25. novembra 1890. l.
in drugi na dan

7. januvarja 1891. l.,
vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 30. septembra 1890.

(4492) 3—2 St. 4871.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji naznanja:

Na prošnjo Janeza Polenca (po dr. Štempiharji) dovoljuje se izvršilna dražba ml. Janezu Teranu lastnega, sodno na 3664 gold. cenjenega zemljišča vložni št. 47 in 48 ad Bela na Gorenji Beli.

Za to se določujeta dva dražbena róka, in sicer prvi na dan

17. novembra

15. decembra 1890. l.,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpis leži v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 20. septembra 1890.

(4491) 3—2 St. 4874.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji naznanja:

Na prošnjo Adolfa Kreuzbergerja (po dr. Štempiharji) dovoljuje se izvršilna dražba Lovrencu Okornu lastnemu, sodno na 5030 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 48 ad Kokrica.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

17. novembra
in drugi na dan

15. decembra 1890. l.,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpis leži v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 22. septembra 1890.

(4618) 3—2

Št. 3210.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku naznanja:

- 1.) Janezu Turku iz Zvirč št. 28;
- 2.) Janezu Turku iz Zvirč št. 28;
- 3.) Janezu Turku iz Zvirč št. 28;
- 4.) Janezu Pircu z Gorenjega Križa št. 9; 5.) Francetu Strojinu iz Malega Lipovca št. 1; 6.) Janezu Zajcu iz Malega Korenja št. 22; 7.) Franu Kužniku iz Malega Lipovca; 8.) Franu Roselju iz Stavče Vasi; 9.) Janezu Strojinu iz Srednjega Lipovca št. 7; 10.) Josipu Fabijanu iz Smuke št. 6; 11.) Matiji Perkotu iz Ambrusa; 12.) Matiji Jarcu iz Velicega Lipovca; 13.) Matiji Kmetu iz Srednjega Lipovca; 14.) Antonu Skufici iz Zvirč št. 44; 15.) Janezu Pečjaku iz Bodganje Vasi; 16.) Francetu Mačerolu iz Žužemberka, oziroma njih neznamenim pravnim naslednikom, neznanega bivališča in bivanja, da so pri tem sodišči vložili tožbe:

A.) radi dolžnih terjatev:

ad 1 Franc Turk iz Zvirč št. 16 de praes. 2. septembra 1890, št. 3210, poto. 250 gold. s pr.; ad 2 Fran Papež iz Prevola št. 24 de praes. 2. septembra 1890, št. 3211, poto. 146 gold. 60 kr. s prip.; ad 3 Jože Blatnik iz Zvirč št. 65 de praes. 2. septembra 1890, št. 3212, poto. 50 gold. s pr.; ad 4 Janez Plot s Hriba nad Rebroj de praes. 5. septembra 1890, št. 3213, poto. 19 gold. 50 kr. s pr.; ad 5 Janez Strojin iz Srednjega Lipovca de praes. 13. septembra 1890, št. 3333, poto. 50 gold. s pr.; ad 6 Marjeta Blatnik iz Višenj št. 11 de praes. 23. septembra 1890, št. 3425, poto. 200 gold. s pr.; ad 7 Matija Bobnar iz Velikega Lipovca de praes. 30. septembra 1890, št. 3512, poto. 335 gold. 13 kr. s pr.; ad 8 Janez Pucelj iz Stavče Vasi de praes. 1. oktobra 1890, št. 3530, poto. 53 gold. s pr.; ad 9 Fran Plot iz Ratja št. 20 de praes. 7. oktobra 1890, št. 3573, poto. 300 gold. s prip.; ad 10 Janez Blatnik iz Prevola de praes. 10. oktobra 1890, št. 3620, poto. 12 gold. 50 kr. s prip.

B.) radi pripomestovanja zemljišč:

ad 11 Janez Perko iz Ambrusa de praes. 2. septembra 1890, št. 3197, na vlogi št. 89 in 90 katastralne občine Ambrus; ad 12 Neža Kužnik iz Velicega Lipovca št. 7 de praes. 2. septembra 1890, št. 3198, na vlogo št. 39 katastralne občine Ajdovica; ad 13 Miha Bogolin, župnik in predstojnik cerkve v Ajdovici de praes. 13. septembra 1890, št. 3327, na vlogo št. 409 katastralne občine Ajdovica; ad 14 Matija Tekavčič iz Zvirč de praes. 17. oktobra 1890, št. 3680, na parcelo št. 882 katastralne občine Zvirče; ad 15 Janez in Alojzija Mačerol iz Bodganje Vasi de praes. 17. oktobra 1890, št. 3681, na vlogo št. 105 katastralne občine Veliko Liplje; ad 16 Anton Vidmar iz Gradeca de praes. 17. okt. 1890, št. 3683, na parc. št. 519 katastralne občine Veliko Liplje.

O teh tožbah določil se je narók v sumarnem in bagatelnem postopku ad 1 do 7 na dan

19. novembra

in ad 8 do 16 na dan

21. novembra 1890. l.,
vsakikrat ob 8. uri dopoludne pred tem sodiščem.

To se naznanja toženim in njih neznamenim pravnim naslednikom s pristavkom, da so se omenjene tožbe dostavile njim postavljenim varuhom ad 1, 2 in 3 Matiji Skufici iz Zvirč; ad 4 Mihi Pircu z Gorenjega Križa; ad 5, 6, 7, 8, 9 in 10 Franu Florjančiču iz Žužemberka; ad 11 Franu Godcu iz Ambrusa; ad 12 in 13 Jarneju Gnidovec iz Ajdovice; ad 14 Jakobu Turku iz Zvirč št. 42; ad 15 Jožetu Plotu iz Bodganje Vasi in ad 16 Jožetu Vidmarju iz Gradeca št. 2.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 16. oktobra 1890.

Soeben traf wieder ein:

Tolstoi, Kreutzersonate.

60 kr.

dtto. Roman der Ehe.

90 kr.

Kneipp, Wassercur.

1 fl. 92 kr.

dtto. So sollt ihr leben!

1 fl. 92 kr.

(4703) Zu haben in

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach.Gesucht wird eine sogleich
beziehbare**Wohnung**bestehend aus zwei hübsch möblierten
Zimmern oder aus einem möblierten
Zimmer mit Vorzimmer.Anträge an das **k. u. k. Platz-
Commando hier.** (4707) 2-1**Junger Commis**der Gemischtwarenbranche, beider
Landessprachen in Wort und Schrift mächtig,
wünscht seinen Posten baldigst zu
wechseln. (4648) 3-3Gefällige Zuschriften unter „**C. E. 19**“
an die Administration dieser Zeitung erbeten.

(4650) 3-2 Nr. 8321.

Todeserklärung.Vom **f. f. Landesgerichte Laibach**
wird über neuerliches Einschreiten der
Gertraud Jamnikar von Oberdorf Nr. 77
im Nachhange zum diesgerichtlichen
Vorrufungsbescheid vom 1. Juni 1889,
ß. 2637, Mathäus Jamnikar von Ober-
dorf für tott erklärt und der 1. Jänner
1889 als dessen Todesstag bezeichnet.
Laibach am 25. October 1890.

(4695) 3-1 Nr. 8887.

Erinnerung.Vom **f. f. Bezirksgerichte Gottschee**
wird hiemit dem unbekannt wo abwe-
senden Mathias Beischel von Wißgarn
erinnert:Es sei der an denselben lautende
diesgerichtliche Bescheid vom 29. Sep-
tember 1890, ß. 7531, betreffend den
executiven Verkauf der Realität Einlage
ß. 82 ad Sürfern, worüber die Tag-
sitzungen auf den

12. November und

17. December 1890

angeordnet wurden, dem denselben unter
einem bestellten Curator ad actum Herrn
Anton Lovc zur weiteren Verfügung
zugestellt worden.K. f. Bezirksgericht Gottschee, am
3. November 1890.

(4696) 3-1 Nr. 8887.

Erinnerung.Vom **f. f. Bezirksgerichte Gottschee**
werden hiemit die unbekannt wo abwe-
senden Anton und Gertraud Wolf, Ger-
traud Beischel von Wißgarn, Anton
Hudolin und Jakob Janež von Papešč
erinnert:Es sei der an dieselben lautende dies-
gerichtliche Bescheid vom 29. September
1890, ß. 7531, betreffend den executiven
Verkauf der Realität Einlage ß. 82 ad
Sürfern, worüber die Tagsitzungen auf den

12. November und

17. December 1890

angeordnet wurden, dem denselben unter
einem bestellten Curator ad actum Herrn
Johann Ecker zur weiteren Verfügung
zugestellt worden.K. f. Bezirksgericht Gottschee, am 3ten
November 1890.**Wohnungen.**

Zu vermieten sind a) die im Hause **Nr. 4 am Auerspergplatz** im II. Stock befindliche Wohnung, bestehend aus sieben Zimmern samt Zugehör, sogleich; b) die im Hause **Nr. 1 Herrengasse** im I. Stock befindliche Wohnung, bestehend aus vier Zimmern samt Zugehör (Aussicht auf den Burgplatz und die Herrengasse), vom **1. Februar 1891** weiter. Näheres in der Advocaturskanzlei: **Herrengasse Nr. 1.** (4698) 3-1

(4697) 3-2

Pferde-Lication.

Nr. 440.

Am Mittwoch den **12. November 1890** um 10 Uhr vormittags wird in Laibach am Kaiser-Josefs-Platz ein vierjähriger Kastrat, Pinzgauer, plus offerenti verkauft.

Vom k. k. Staats-Hengsten-Depôt zu Graz, Posten Nr. 3 in Selo bei Laibach.

Guts-Verkauf.

Das landtäfliche Gut **Krumpendorf**, zum Wahlrechte im Grossgrundbesitz berechtigend, mit einem Catastralreinertrag von 1255 fl. 32 kr. und einem Grundkomplex von 177 Joch und 507 Quadratklafter (darunter schöne Bauplätze am nördlichen Ufer des Wörther Sees) ist anlässlich eines Todesfalles unter günstigen Bedingungen sogleich zu verkaufen.

Dasselbe liegt an der Reichsstrasse und in unmittelbarer Nähe der Eisenbahn-, Telegraphen- u. Dampfschiffahrt-Station Krumpendorf und umfasst nebst obigem Areale grosse Wirtschaftsgebäude, eine Brauerei, die Bahnrestaurierung in Krumpendorf, eine grosse Schwimmschule, einen Park, ausser den Sommerwohnungen in dem Schlosse und den Wohngebäuden, eine Villa.

Das Gut, welches sammt Inventar im Wege der Verlassabhandlung auf 117.510 fl. 29 kr. geschätzt wurde, wird mit oder ohne Inventar verkauft.

Ein Sparcassecapital pr. 48.950 fl. kann am Gute liegen bleiben.

Aus demselben Anlasse ist das landtäfliche Gut **Obererkenstein** im Bezirk Ratschach (Krain) mit einem Inventars-Schätzwerthe von 15.600 fl. sogleich und abgesondert von obigem Gute zu verkaufen.

Kaufsanträge sind binnen 14 Tagen an **Dr. Mathias Abuja**, Advocat in **Klagenfurt**, zu richten. (4705) 3-1

(4652) 3-2

Nr. 8436.

Amortisations-Edict.

Vom **f. f. Landesgerichte Laibach** ist über das einverständlich mit Johann Germek, Taglöchner in Lašče Nr. 1 bei Franzdorf, von der trainischen Sparcassecasse in Laibach überreichte Gesuch hinsichtlich des angeblich in Verlust gerathenen Einlagerbüchels der besagten Sparcassecasse Nr. 162.045 per 120 fl. in die Ausfertigung eines Amortisations-Edictes bewilligt worden.

Es wird daher allen jenen, denen daran gelegen sein mag, hiemit erinnert, dass das gedachte Sparcassecashel nach Verlauf von

sechs Monaten,

wenn indessen niemand hierauf einen Anspruch hierorts gemeldet, noch es bei der trainischen Sparcassecasse vorgebracht hätte, für amortisiert erklärt werden würde.

Laibach am 25. October 1890.

(4350) 3-3

St. 7264.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da se je na prošnjo dr. Albinu Poznika iz Rudolfovega proti Matiji Dejaku iz Gorenje Vasi v izterjanje terjatve 210 gold. s pr. iz notarske poravnave z dne 30. aprila 1884, stev. 9012, dovolila izvršilna dražba na 5747 gold. 99 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 16 zemljiske knjige katastralne občine Veliko Globoko.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

(4596) 3-2

St. 7514.

Oklic.

Veleslavno c. kr. deželno sodišče v Ljubljani spoznalo je s sklepom z dne 4. oktobra 1890, štev. 7694, Andreja Jančarja iz Unajnarjev, sedaj hlapca na Drenikovem pri Ljubljani, za slaboumnega, ter je mu podpisano sodišče imenovalo gospoda Frančeta Drenika na Drenikovem skrbnikom.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 17. oktobra 1890.

(4366) 3-3

St. 2899.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku naznanja, da se je na prošnjo Josipa Zabukovca iz Zagradca proti Janezu in Mariji Vidic iz Velicega Globocega v izterjanje terjatve 350 gold., 80 gold. in 22 gold. s pr. iz sodnih povrnav z dne 28. januvarja 1881, št. 291, in z dne 10. januvarja 1885, št. 101, dovolila izvršilna dražba na 1144 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 16 zemljiske knjige katastralne občine Veliko Globoko.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

18. novembra

in drugi na dan

19. decembra 1890 l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod ceno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige se morejo v na- vadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

Ob jednem postavlja se neznano kje bivajočim ali umrlim upnikom Janezu, Antonu, Mariji in Ani Vidic iz Velicega Globocega in Antonu Grmu iz Malega Globocega, oziroma njih naslednikom, skrbnikom na čin gosp. Fran Florjančič, tržan v Žužemberku.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 25. septembra 1890.

(4459) 3-2

Št. 4543, 4753, 4860, 4930,
4931, 4971, 4972, 5047.**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki naznanja sledčim neznano kje biva- jočim toženim, oziroma njihovim ne- znanim naslednikom, da so proti njim vložili tožbe, in sicer:

a) radi priznanja zastaranja vknji- ženih terjatev in izbrisja:

1.) Gregor Šust iz Velike Štange st. 66, okraja Litijskega, proti Martinu, Urbanu, Ignaciju in Jeri Šust iz Jaz- bine poto. po 38 gold. 8 1/4 kr.;

2.) Jakob Bertoncelj iz Podblice st. 3 proti Francetu in Mici Bertoncelj od tam poto. po 19 gold. 9 3/4 kr.;

3.) Jože Šmid iz Podlomka st. 12 proti Neži Šmid od tam poto. 230 gold. st. den. in naturalije;

4.) Janez Mahorič iz Lajš stev. 2 proti Janezu, Matevžu, Jakobu in Ma- rijani Kožuh poto. 30 gold. 31 1/2 kr. s pr.;

5.) Jože Lautar iz Železnikov hisna št. 54 proti Mici in Francetu Lautarju od tam poto. po 82 gold. 23 kr. st. den.;

6.) Jože Lautar iz Železnikov hisna št. 54 proti Ani Dolenc od tam poto. 52 gold. 42 kr. st. den. s prip.; b) radi priznanja priposesovanja s pr.;

7.) Jože Dobre iz Drazgoš pr. c. št. 1 proti Valentinu Dobretu od tam poto. vložna št. 30 katastralne občine Drazgoše, in

8.) Miha Rant iz Godešča st. 51 proti Andreju Štreklju od tam poto. vložna št. 63 katastralne občine Go- desič, — da se je za skrajšano raz- pravo o teh tožbah določil narok na dan

14. novembra 1890 l. dopoludne ob 9. uri, in da se je ne- znanim toženim, oziroma njihovim ne- znanim naslednikom, postavil skrb- nikom ad actum ad st. 1 Alojzij Ažbe, župan v Javorjih; ad st. 2, 3, 4 in 7 Janez Vrhunec, župan v Selcih; ad štev. 5 in 6 Jože Levičnik, župan v Železnikih, in ad st. 8 Jakob Jelovčan, župan v Stari Loki, s katerimi se bode pri naroku razpravljalo, ako toženi ali njihovi pooblaščenci k na- roku prisli ne bodo.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 8. oktobra 1890.

(4432) 3-2 St. 4578.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Franceta Jamnika iz Studenca se z odlokoma z dne 10ega marca 1887, štev. 1093, na 31. maja, 28. junija in 29. julija 1890 odločene, potem z odlokoma z dne 27. maja 1887, st. 3087, s pravico ponovljenja ustavljene izvršilne dražbe Matevžu Kra- soviču lastnega, sodno na 1692 gold. cenjenega zemljišča v Čatežu hisna št. 3, vpisanega v vlogi stev. 62 kata- stralne občine Turjak, ponovlja do- volijo, in odločita se za to dražbo dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

21. novembra in drugi na dan

23. decembra 1890 l., vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 11. septembra 1890.

(4476) 3-3 St. 7098.

Oklic.

Zamrlemu Jožefu Baragi iz Sma- rate štev. 16 in njegovim neznanim pravnim naslednikom se je postavil skrbnikom na čin Andrej Znidarsič iz Smarate in mu dostavil zemlje- knjižni dražbeni odlok z dne 13ega septembra 1890, st. 6254.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 8. oktobra 1890.